



## **Viehhaltungen und Viehbestände in Nordrhein-Westfalen**

**am 3. Mai 2000**

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im September 2000

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2000  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkung</b>	
Methodischer Hinweis . . . . .	4
Auswertung der Ergebnisse . . . . .	4
<b>Grafiken</b>	
Entwicklung der Bestände an Rindern und Schafen . . . . .	6
Entwicklung der Bestände an Schweinen . . . . .	7
<b>Tabellenteil</b>	
1. Viehhaltungen und Viehbestände im Dezember 1960 – 1996 und Mai 1999 - 2000 nach eingeschränktem Merkmalskatalog . . . . .	8
2. Rinderhaltungen und Rinder sowie Schafhaltungen und Schafe am 3. Mai 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	10
3. Schweinehaltungen und Schweine am 3. Mai 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	11

## Vorbemerkung

### Methodischer Hinweis

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde zum Stichtag 3. Mai 2000 eine repräsentative Viehzählung durchgeführt, in der die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen erfasst wurden. Aus dieser Erhebung werden lediglich Landes- und Landesteilergebnisse veröffentlicht.

### Auswertung der Ergebnisse

Nach dem endgültigen Ergebnis der repräsentativen Viehzählung zum Stichtag 3. Mai 2000 betrug die Zahl der Rinder in Nordrhein-Westfalen 1,53 Mill. Tiere. Das sind 37 925 Tiere bzw. 2,4 % weniger als im Mai 1999. Damit hat sich der Bestandsabbau der letzten Jahre als Folge der anhaltend geringen Erlöse für Rindfleisch und Milch weiter fortgesetzt. Die Anzahl der Milchkühe verringerte sich auf 391 283 (–27 615 bzw. –6,6 %). Die Anzahl der Färsen, die fast ganz der Nachzucht dienen, und die im Alter von etwas über zwei Jahren als erste in den Milchkuhbestand nachrücken, wurde gegenüber 1999 reduziert, und

<b>Rinder, Schweine, Schafe im Mai 2000</b>				
Merkmal	1999	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1999	
	Anzahl		%	
<b>Rinder</b>				
Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	270 391	263 115	– 7 276	– 2,7
Jungrinder, 1/2 bis unter 1 Jahr alt				
männlich	142 558	140 977	– 1 581	– 1,1
weiblich	129 595	123 178	– 6 417	– 5,0
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt				
männlich	198 480	207 813	+ 9 333	+ 4,7
weiblich	224 285	225 308	+ 1 023	+ 0,5
Rinder, 2 Jahre alt und älter				
Bullen und Ochsen	31 060	21 336	– 9 724	–31,3
Färsen	77 399	76 488	– 911	– 1,2
Milchkühe	418 898	391 283	–27 615	– 6,6
Ammen- und Mutterkühe	65 163	67 214	+ 2 051	+ 3,1
Schlacht- und Mastkühe	9 579	12 771	+ 3 192	+33,3
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>1 567 408</b>	<b>1 529 483</b>	<b>–37 925</b>	<b>– 2,4</b>
<b>Rinderhaltungen insgesamt</b>	<b>27 245</b>	<b>26 215</b>	<b>– 1 030</b>	<b>– 3,8</b>
darunter				
Milchkuhhaltungen	13 849	12 512	– 1 337	– 9,7
Ammen- und Mutterkuhhaltungen	6 253	6 135	– 118	– 1,9
<b>Rinder je Rinderhaltung</b>	<b>57,5</b>	<b>58,3</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>+ 1,4</b>
Milchkühe je Milchkuhhaltung	30,2	31,3	+ 1,1	+ 3,6
<b>Schweine</b>				
Ferkel	1 637 648	1 659 979	+22 331	+ 1,4
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	1 351 181	1 382 225	+31 044	+ 2,3
Mastschweine <sup>1)</sup>	2 662 014	2 566 979	–95 035	– 3,6
Zuchtsauen <sup>1)</sup> zusammen	546 544	532 340	–14 204	– 2,6
davon				
trächtige Zuchtsauen	383 676	376 953	– 6 723	– 1,8
nicht trächtige Zuchtsauen	162 868	155 387	– 7 481	– 4,6
Eber zur Zucht <sup>1)</sup>	14 257	11 289	– 2 968	–20,8
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>6 211 644</b>	<b>6 152 812</b>	<b>–58 832</b>	<b>– 0,9</b>
<b>Schweinehaltungen insgesamt</b>	<b>20 247</b>	<b>18 442</b>	<b>– 1 805</b>	<b>– 8,9</b>
<b>Schweine je Schweinehaltung</b>	<b>306,8</b>	<b>333,6</b>	<b>+ 26,8</b>	<b>+ 8,7</b>
<b>Schafe insgesamt</b>	<b>234 449</b>	<b>212 641</b>	<b>–21 808</b>	<b>– 9,3</b>
<b>Schafhaltungen insgesamt</b>	<b>4 249</b>	<b>3 617</b>	<b>– 632</b>	<b>–14,9</b>
<b>Schafe je Schafhaltung</b>	<b>55,2</b>	<b>58,8</b>	<b>+ 3,6</b>	<b>– 6,5</b>

1) mit 50 und mehr kg Lebendgewicht

zwar um 911 Tiere auf 76 488 (-1,2 %). Dagegen stieg die Zahl der Ammen- und Mutterkühe, die nicht zuletzt aufgrund der Fördermittel der EU seit Jahren eine stete Aufwärtsentwicklung aufweisen, um 3,1 % auf 67 214 (+2 051). Bei den Kälbern war ein Rückgang der Tierzahlen zu verzeichnen und zwar um 7 276 Tiere auf 263 115 (-2,7 %).

Die Konzentration der Rinderhaltung hat sich auch in den letzten Jahren – mit Schwerpunkt Milchkuhhaltung – fortgesetzt. So sank die Zahl der Rinderhaltungen um 3,8 % auf 26 215 und die Zahl der Milchkuhhaltungen um 9,7 % auf 12 512. Die durchschnittliche Bestandsgröße belief sich im Mai 2000 auf 58 Rinder (1999: 58) bzw. auf 31 Milchkühe (1999: 30).

Bei den Beständen an Schweinen gab es, im Gegensatz zur Entwicklung der letzten Jahre, leichte Rückgänge. So wurde Anfang Mai 2000 in Nordrhein-Westfalen gegenüber 1999 ein Rückgang von Schweinen um 58 832 (-0,9 %) auf 6,15 Mill. Tiere ge-

meldet. Die für die weitere Bestandsentwicklung maßgebende Zahl der Zuchtsauen sank um 14 204 bzw. 2,6 % auf 532 340. Die Anzahl der trächtigen Sauen verringerte sich im selben Zeitraum um 6 723 auf 376 953 Tiere (-1,8 %). Die Zahl der Ferkel stieg um 22 331 bzw. 1,4 % auf 1 659 979.

Die Anzahl der Schweinehaltungen zeigte gegenüber Mai 1999 einen Rückgang um 8,9 % auf 18 442. Die durchschnittliche Bestandsgröße je Haltung betrug im Mai 2000 334 Schweine gegenüber 307 im Jahr 1999.

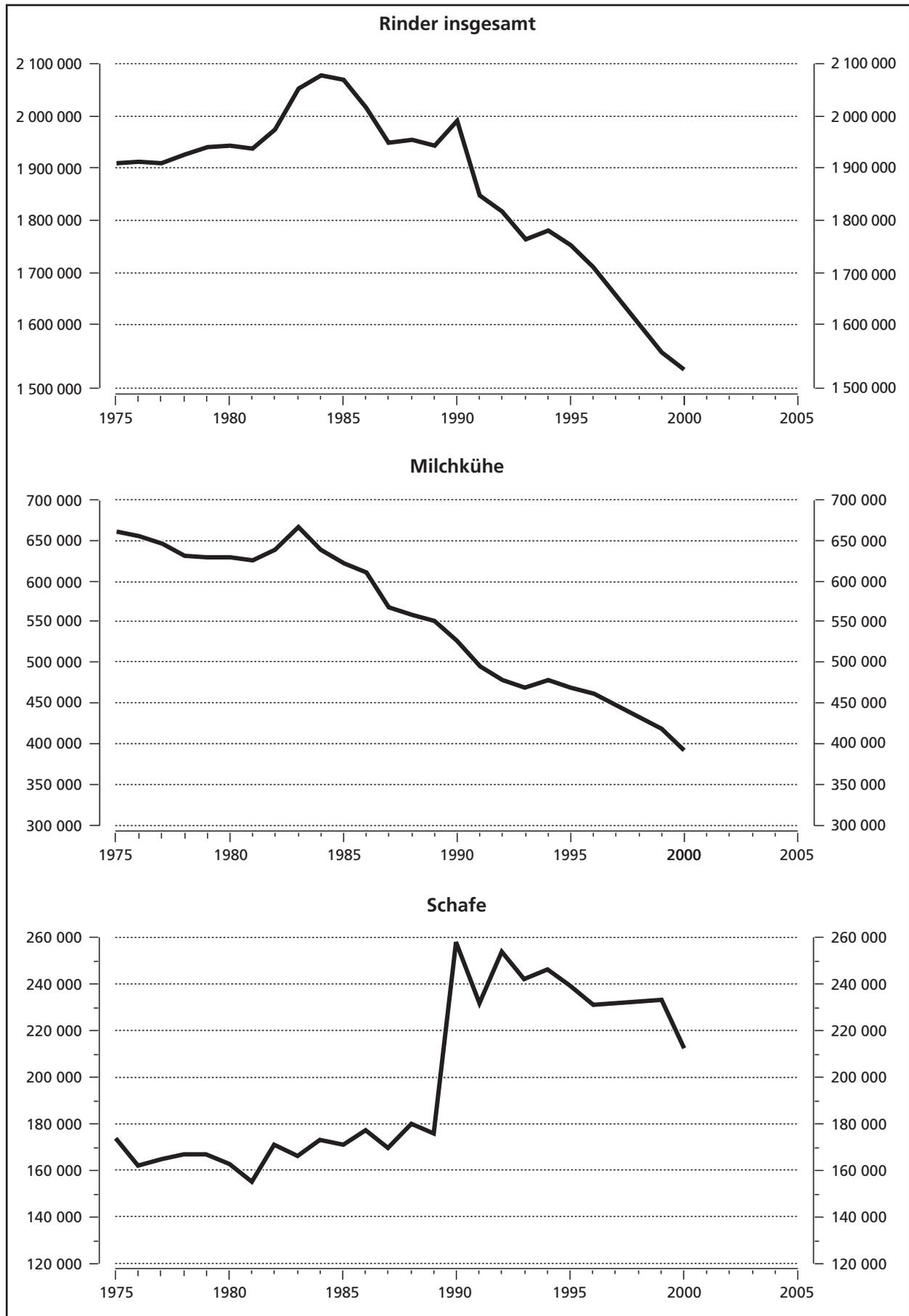
Die Zahl der Schafe hat sich bei der jetzigen Maizählung in Nordrhein-Westfalen gegenüber der Maizählung 1999 um 21 808 bzw. 9,3 % auf 212 641 verringert. Auch die Anzahl der Schafhaltungen war gegenüber 1999 rückläufig, und zwar um 14,9 % auf 3 617. Die durchschnittliche Bestandsgröße je Haltung betrug 59 Tiere (1999: 55).

## Zeichenerklärung

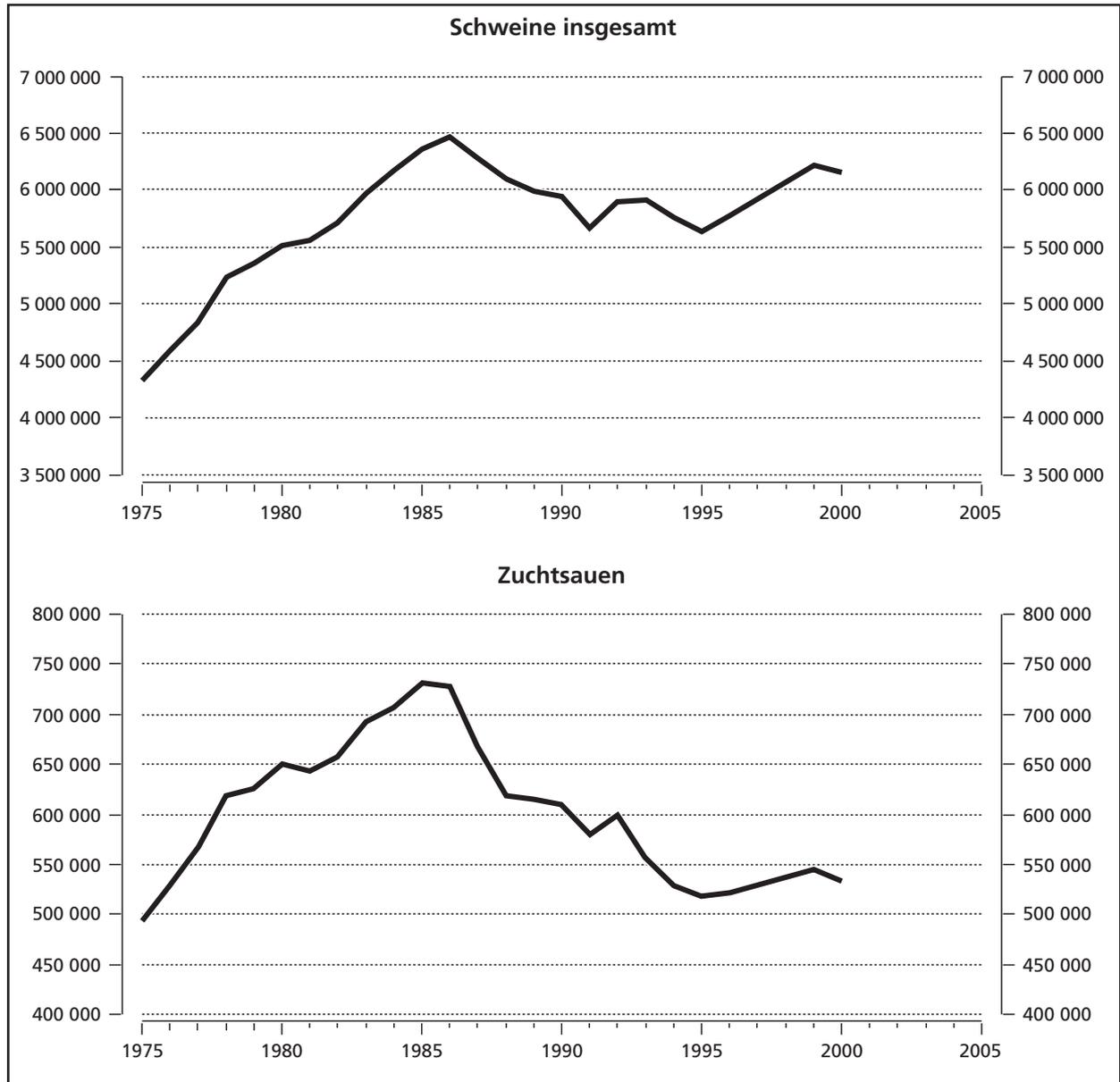
(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Entwicklung der Bestände an Rindern und Schafen



## Entwicklung der Bestände an Schweinen



### 1. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im

Lfd. Nr.	Jahr	Haltungen						
		insgesamt	darunter		insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-			männlich	weiblich
1	1990	42 771	27 250	5 089	1 983 189	764 292	274 492	256 294
2	1992	37 631	22 420	6 110	1 811 238	682 059	244 360	242 646
3	1994	34 352	19 784	6 364	1 774 035	649 850	242 650	234 502
4	1996	31 096	17 180	6 315	1 706 048	606 696	217 311	240 075
5	1999	27 245	13 849	6 253	1 567 408	542 544	198 480	224 285
6	2000	26 215	12 512	6 135	1 529 483	527 270	207 813	225 308

Lfd. Nr.	Jahr	Haltungen						
		insgesamt	darunter Zuchtsauenhaltungen	insgesamt	davon			
					Ferkel	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen	Eber
1	1990	36 799	18 941	5 929 004	1 553 265	3 739 930	609 182	26 627
2	1992	32 784	16 444	5 895 396	1 568 408	3 706 263	598 514	22 211
3	1994	28 175	13 186	5 756 456	1 484 547	3 725 057	528 948	17 904
4	1996	24 946	11 047	5 767 814	1 475 297	3 753 821	522 040	16 656
5	1999	20 247	9 354	6 211 644	1 637 648	4 063 454	546 544	14 257
6	2000	18 442	.	6 152 812	1 659 979	3 949 204	532 340	11 289

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		insgesamt	davon		Tiere je Haltung	
		insgesamt	darunter Legehennenhaltungen		Legehennen 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen <sup>1)</sup>	Schlacht- und Masthähne und -hühner sowie sonstige Hähne	Hühner	darunter Legehennen 1/2 Jahr alt und älter <sup>2)</sup>
1	1990	17 423	16 030	10 386 266	8 488 638	1 897 628	596,1	358,6
2	1992	16 166	14 981	10 061 644	7 867 319	2 194 325	622,4	356,3
3	1994	14 434	13 345	9 302 575	7 419 347	1 883 228	644,5	386,8
4	1996	13 080	12 160	9 404 003	7 555 587	1 848 416	719,0	417,0
5	1999	10 431	9 645	9 427 683	7 506 658	1 921 025	903,8	485,3
6	2000	.	.	.	.	.	.	.

\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 2) ohne Junghennen



**2. Rinderhaltungen und Rinder sowie Schafhaltungen und Schafe am 3. Mai 2000\*)  
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Merkmal	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		Veränderung Mai 2000 gegenüber Mai 1999
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	dagegen		
			Mai 2000	Mai 1999	
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>488 276</b>	<b>1 041 207</b>	<b>1 529 483</b>	<b>1 567 408</b>	<b>- 2,4</b>
davon					
Kälber unter 1/2 Jahr alt	65 947	197 168	263 115	270 391	- 2,7
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt	66 047	198 108	264 155	272 153	- 2,9
davon					
männlich	21 134	119 843	140 977	142 558	- 1,1
weiblich	44 913	78 265	123 178	129 595	- 5,0
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	117 953	315 168	433 121	422 765	+ 2,4
davon					
männlich	34 946	172 867	207 813	198 480	+ 4,7
weiblich zum Schlachten	16 285	30 431	46 716	40 302	+15,9
weiblich zur Zucht und Nutzung	66 722	111 870	178 592	183 983	- 2,9
Rinder 2 Jahre und älter	238 329	330 763	569 092	602 099	- 5,5
davon					
Bullen und Ochsen	6 002	15 334	21 336	31 060	-31,3
Färsen zum Schlachten	3 508	5 255	8 763	7 809	+12,2
Färsen zur Zucht und Nutzung	31 028	36 697	67 725	69 590	- 2,7
Milchkühe	167 374	223 909	391 283	418 898	- 6,6
Ammen- und Mutterkühe	25 852	41 362	67 214	65 163	+ 3,1
Schlacht- und Mastkühe	4 565	8 206	12 771	9 579	+33,3
<b>Betriebe mit Rinderhaltung</b>	<b>7 265</b>	<b>18 950</b>	<b>26 215</b>	<b>27 245</b>	<b>- 3,8</b>
darunter					
mit Milchkühen	4 178	8 334	12 512	13 849	- 9,7
mit Ammen- und Mutterkühen	1 869	4 266	6 135	6 253	- 1,9
<b>Schafe insgesamt</b>	<b>88 727</b>	<b>123 914</b>	<b>212 641</b>	<b>234 449</b>	<b>- 9,3</b>
davon					
Schafe unter 1 Jahr alt	33 164	45 670	78 834	88 907	-11,3
Schafe 1 Jahr und älter	55 563	78 244	133 807	145 542	- 8,1
davon					
weibliche Schafe zur Zucht	51 091	73 949	125 040	135 253	- 7,6
Schafböcke	1 465	2 000	3 465	4 347	-20,3
Hammel und übrige Schafe	3 007	2 295	5 302	5 942	-10,8
<b>Betriebe mit Schafhaltung</b>	<b>1 078</b>	<b>2 539</b>	<b>3 617</b>	<b>4 249</b>	<b>-14,9</b>

\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

**3. Schweinehaltungen und Schweine\*) am 3. Mai 1999  
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Merkmal	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		Veränderung Mai 2000 gegenüber Mai 1999
	Düsseldorf, Köln	Münster,Detmold, Arnsberg	dagegen		
			Mai 2000	Mai 1999	
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>591 061</b>	<b>5 561 751</b>	<b>6 152 812</b>	<b>6 211 644</b>	<b>- 0,9</b>
davon					
Ferkel	185 078	1 474 901	1 659 979	1 637 648	+ 1,4
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	113 597	1 268 628	1 382 225	1 351 181	+ 2,3
Mastschweine	226 279	2 340 700	2 566 979	2 662 014	- 3,6
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	115 883	1 240 201	1 356 084	1 401 440	- 3,2
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	98 886	998 475	1 097 361	1 148 354	- 4,4
110 kg oder mehr Lebendgewicht	11 510	102 024	113 534	112 220	+ 1,2
Zuchtsauen 50 kg oder mehr Lebendgewicht	64 628	467 712	532 340	546 544	- 2,6
davon					
trächtige Sauen	45 581	331 372	376 953	383 676	- 1,8
davon					
Jungsauen	6 821	57 599	64 420	72 204	-10,8
andere Sauen	38 760	273 773	312 533	311 472	+ 0,3
nicht trächtige Sauen	19 047	136 340	155 387	162 868	- 4,6
davon					
Jungsauen	5 633	46 008	51 641	49 667	+ 4,0
andere Sauen	13 414	90 332	103 746	113 201	- 8,4
Eber zur Zucht	1 479	9 810	11 289	14 257	-20,8
<b>Betriebe mit Schweinehaltung</b>	<b>2 032</b>	<b>16 410</b>	<b>18 442</b>	<b>20 247</b>	<b>- 8,9</b>
darunter					
mit Zuchtschweinen	886	7 402	8 288	9 354	-11,4

\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände